



Pfarreiversammlung

"Glaube ist kein Zufall, sondern eine wichtige Entscheidung in unserem Leben."

Mit dieser Feststellung haben wir die Besinnung in der Sitzung angefangen. Nebst den vielen wichtigen und weniger bewussten Entscheidungen bewirkt die Entscheidung, die göttliche Gnade des Glaubens bewusst anzunehmen, sehr viel auf unserem Lebensweg.

42 Katholikinnen und Katholiken, mit sechs zusätzlichen Gästen (aus anderen Gemeinden oder Religionsgemeinschaften) haben sich entschieden an der diesjährigen Versammlung unserer Pfarrei teilzunehmen. Wenn ich diese Zahl mit den statistischen Angaben vergleiche, erscheinen diese gering zu sein. Per 31.12.2022 wurden insgesamt 3794 katholische Personen in Wülflingen gezählt.

Trotzdem finde ich beachtenswert den Vergleich mit der röm. kath. Kirchgemeindeversammlung, weil dort die sieben Pfarreien zusammen +/- gleich viele Gemeindemitglieder mobilisieren konnten wie wir in unserer einzigen Pfarrei. Es ist traurig, dass so wenig Menschen sich an den wichtigen Entscheidungen der katholischen Kirchgemeinde beteiligen. In jedem Fall besteht ein Handlungsbedarf diesbezüglich.

Auffallend ist aber auch die geringe Anzahl junger Mitglieder an solchen Anlässen. Unser Pfarreirat plant deshalb und teilweise hat schon damit begonnen, jungen Menschen mehr zuzuhören und im Pfarreileben zunehmend zu beteiligen.

Wir haben - in unserem Pfarreirat auch wichtige Entscheidungen getroffen: Nach fünf intensiven Jahren habe ich mich entschlossen das Präsidium weiter zu geben. Nach reifen Überlegungen konnten wir für diese Aufgaben Xaver Baumberger einstimmig wählen. Ich bleibe von Amts wegen im Pfarreirat als Delegierte der kath. Kirchenpflege Winterthur (Mitglied des Personalausschusses). Mit meiner Entscheidung verzichte ich auf eine "Doppelfunktion" im Pfarreirat, bleibe aber weiterhin dabei.

Xaver Baumberger wurde durch unseren Pfarreibeauftragten zur Kandidatur aufgefordert und nachdem er die Kandidatur angenommen hat, entschied sich der Pfarreirat für diese Strukturänderung ab 1. September 2023. Das Statement vom neuen Präsidenten anlässlich der Pfarreiversammlung wirkte auf die Anwesenden sehr positiv und ermutigend.

Während der Pandemiezeit wurden Aktivitäten nur in ungewohnten, teilweise digitalisierten und begegnungsarmen Formen möglich. Allerdings auch in dieser Phase wurden neue Aktivitäten vorbereitet. Unser Priester Oscar Tassé hat neue anspruchsvolle und Bedürfnis orientierte Angebote entwickelt und inzwischen bereits erprobt. Herzlichen Dank dafür.

Bestehende und neue Projekte wurden auch in schwierigen Zeiten der Pandemie - je nach Möglichkeit - weitergeführt oder neu initiiert. An dieser Stelle möchte ich für die belebende und inspirierende Mitwirkung der freiwilligen Gemeindemitglieder und der angestellten Mitarbeitenden sowie der Pfarreileitung ganz herzlich danken.

Ich hoffe, dass der Kreis der aktiv Beteiligten in unserer Pfarrei weiter wächst. Wir sind interessiert weitere Gemeindemitglieder in unserer vielfältigen Arbeit zu beteiligen (als Mitglied des Pfarreirates oder Mitwirkende/r in Arbeitsgruppen und Projekten).

Für ein unverbindliches orientierendes Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Crista Schlegel, Pfarreiratspräsidentin (bisher)